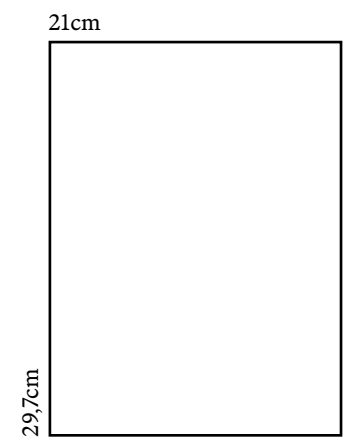


Marie Vermont
Allmende

Marie Vermont bezieht sich mit *Allmende* auf Orte, die simultan von mehreren Lebewesen konsumfrei betreten und belebt werden können und alle bekannten Aspekte des Lebens beinhalten. Insektenlarven neben Autoreifen, Knöterich, Knochen, Beeren, Dosen, Pappeln, Vögeln, Bauschutt, Rehen, Wiesen und Kadavern im Zeichen von Klimakrise und Verdrängen. Aus Aufhalten und Aufnahmen an diesen öffentlichen, ungestalteten Nicht-Orten entstehen die Allmende-Serie aus bisher knapp 200 Aquarellen, sowie Fragmente für akustische Auseinandersetzungen. Aspekte wie Wind und Wetter spielen dabei auch eine Rolle.

01/2021-01/2023

































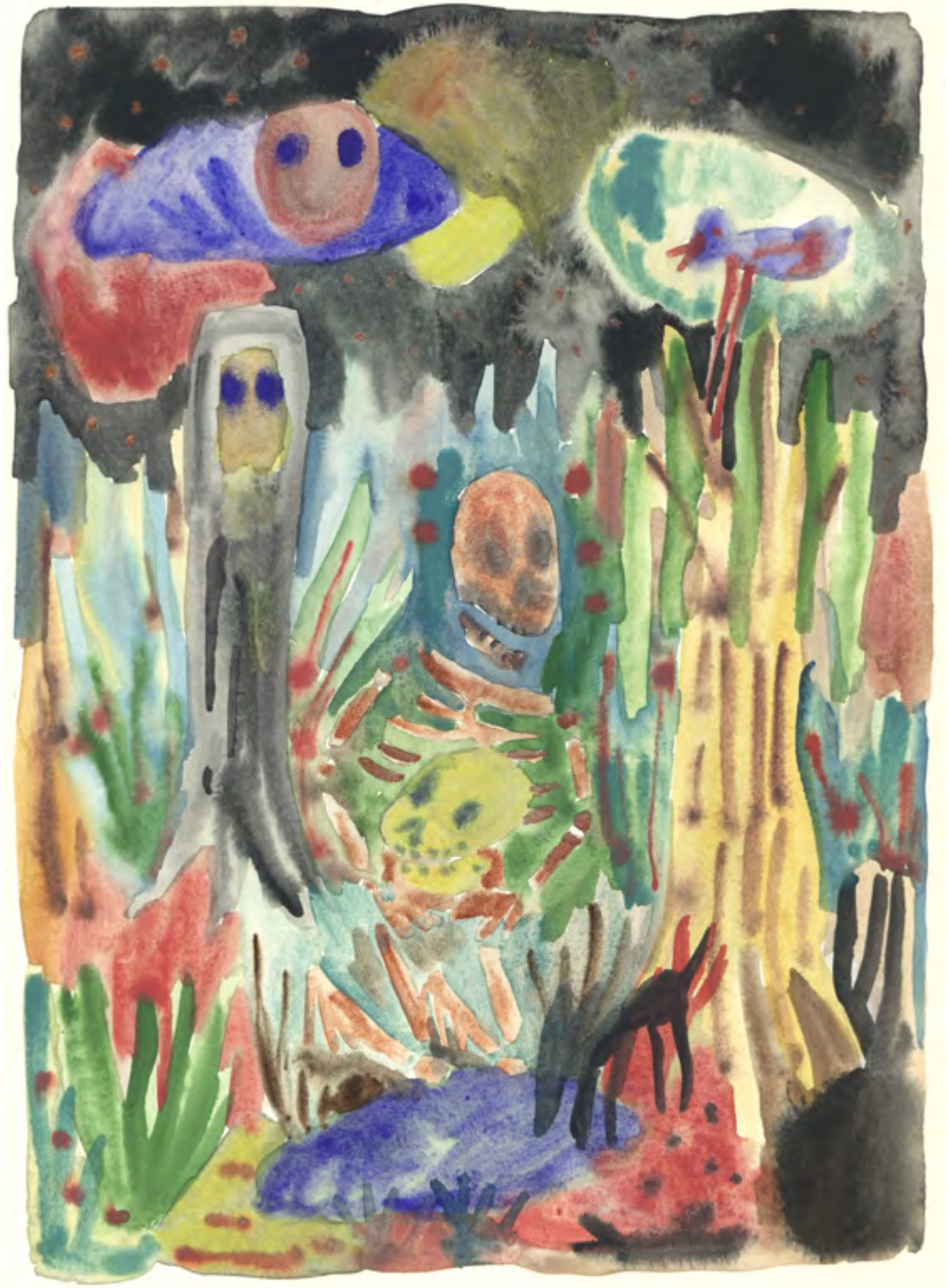


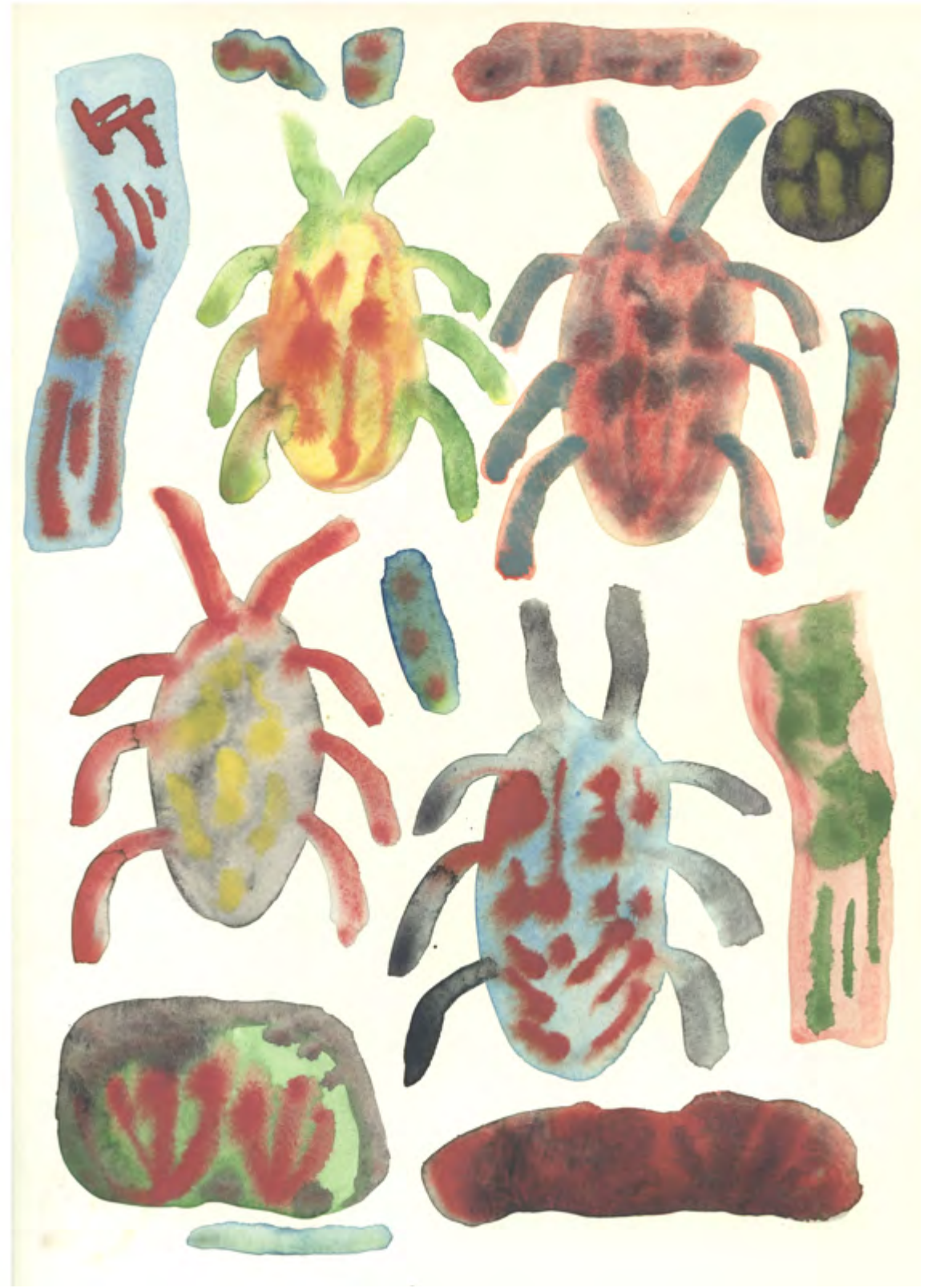


















































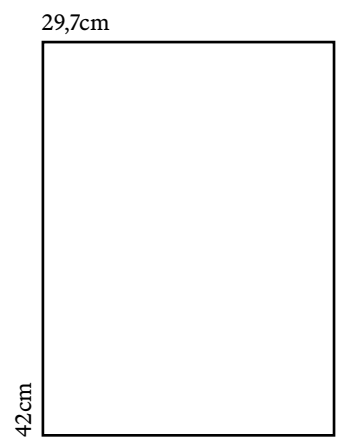
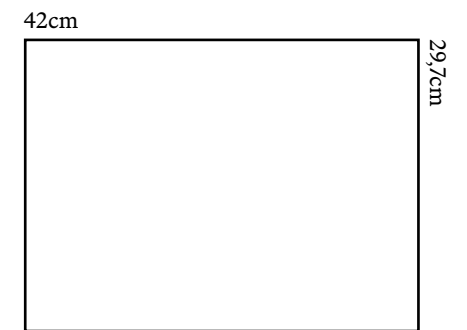












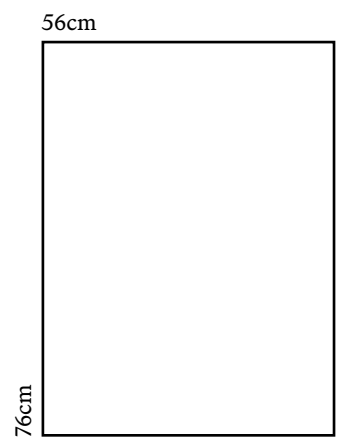
























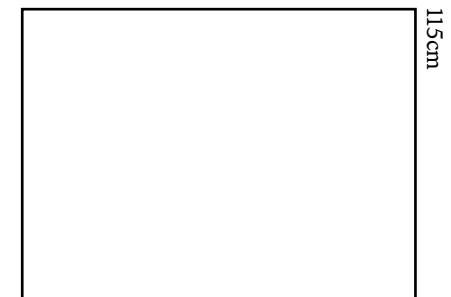






01/2021-01/2023

168cm



115cm











Marie Vermont
Allmende

